

Lapbook

BAUSTEINE

FRÜHLING



Fächerübergreifend

Bild-/Textsammlung für diverse Formate (Präsentationsmappen, Activity-Poster ...)

Vorlagen für ...

- Leporellos
- Drehscheiben
- Faltbücher



Differenzierung

- Freiarbeit
- Projektwochen
- Stationenlernen
- Werkstätten
- Lernbüros



Begleit-CD

Text- und Bilddaten individuell aufbereiten (z.B. für Schülerzeitungen, Broschüren) mit dem Satzprogramm VIVA

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!



Faltanleitung Lapbook siehe vorletzte Seite

Die gemeinsame Gestaltung eines Lapbooks ist eine interessante, unterhaltsame Variante bzw. Alternative für das individuelle **Dokumentieren und Präsentieren von Lerninhalten**. Hier werden alle Ergebnisse in verschiedensten Faltbüchlein,

Drehscheiben, Kärtchen oder Klappheften in einem großen „Buch“ aus Karton zum Aufklappen festgehalten. So sind sie jederzeit verfügbar und können auf ansprechende, interaktive Weise von den Schülern und Schülerinnen jederzeit begutachtet und in Erinnerung gerufen werden. Die Schüler/-innen sind dadurch hoch motiviert und vertiefen die Lerninhalte.

Außerdem bietet diese Vorgehensweise eine gute Möglichkeit der **Differenzierung**.

Damit der schöne, lang ersehnte Frühling mit „seinem blauen Band“ nicht nur wie meist unterrichtsbegleitend und am Rande ins tägliche Geschehen im Klassenzimmer einfließt, sondern auch einmal ganz bewusst alle Erfahrungen, die mit dem Frühjahr einhergehen, zusammengetragen und eigenhändig gestaltet werden, bietet sich die Arbeit mit einem Lapbook an. **Jeder Schüler, jede Schülerin kann individuell aus dem angebotenen Material auswählen** und ein eigenes Frühling-„Buch“ (vorzugsweise aus einem Bogen Tonpapier DIN A2) gestalten. Alternativ kann auch ein großes Lapbook oder „Activity-Pos-



ter“ (A1) mit der ganzen Klasse zusammen entworfen werden, zu dessen **Gestaltung beispielsweise immer wieder andere Kinder paarweise in ihrer Freiarbeit** einen Beitrag leisten. Das Ergebnis ist dann eine wirkliche Gemeinschaftsarbeit der ganzen Klasse.

Nicht alles Material, das hier in Vorlagen zum Frühling bereitsteht, kann in einem einzigen Buch oder Poster zum Einsatz kommen, es wird je nach Interesse, Lernstand und Altersstufe nötig sein zu entscheiden, was sich für die jeweilige Zielgruppe am besten eignet.

Neben Blumen, Pflanzen und Tieren werden auch allgemeine Besonderheiten wie Natur, Wetter oder Monate des Frühlings genauer betrachtet. Zum **fächerübergreifenden Lernen** werden passende Übungen aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten.

Viel Freude mit dem ideenreichen Material!

Ihre Redaktion

Lapbook-Bausteine

Übersicht:

Benutzerhinweise.....Seite 1

Baustein 1 Der Frühling zieht ein.....Seite 3-7

Baustein 2 Blumen im Frühling.....Seite 8-15

Activity-Poster mit farbigen Vorlagen.....Heftmitte

Baustein 3 Tiere im Frühling.....Seite 16-23

Baustein 4 Kreatives und Rätselhaftes.....Seite 24-32

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte.
Süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja, du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike, deutscher Lyriker und Dichter, 1804-1875

Hier mehr Material >>

LapbookBAUSTEINE

Lapbook Frühling

Wo ich was finde	Wie ich was bastele und gestalte	Was ich damit machen kann
Baustein 1 Der Frühling zieht ein		
Schablonen und Vorlagen Seite 3	Als individuelle Hintergrundgestaltung für Fotos, Bilder oder Texte die Formen einfach ausschneiden und ausmalen oder/und auf buntes Tonpapier kopieren.	Vorlage aussuchen, bunt ausmalen, ein Frühlingsgedicht hineinschreiben und auf das Cover des Lapbooks kleben.
Der Frühling ist da! Seite 4/5	Die Drehscheibe besteht aus vier Einzelscheiben, die übereinandergelegt und mittig fixiert werden.	Die Scheiben 1–3 werden immer verstellen und neu richtig zueinander sortieren. Die Teilabschnitte (3x12) können aber auch einzeln ausgeschnitten werden und im Lapbook-Inneren fest zu einem Frühjahrskreis gelegt und geklebt werden.
Wetter im April Seite 6	Beide Scheiben werden auf festen Hintergrund (Fotokarton/Kork) geklebt. Die kleine Scheibe wird mittig mit einem Reißnagel fixiert und muss drehbar bleiben.	Wetterprognose für den nächsten Apriltag: dreimal drehen, drei verschiedene Wetterzustände aufschreiben und sehen, was davon eintritt.
Die Frühjahrsmonate Seite 7	Klapptafel mit drei Klappen, wobei der untere Teil auf der Rückseite ins Lapbook geklebt wird und die oberen Karten darüberschlagen werden.	Den Titel „Die Frühjahrsmonate“ schreibt jeder selbst auf die Rückseite der oberen Klappen.
Baustein 2 Blumen im Frühling		
Frühlüher Seite 8	Leporello zum Falten, nachdem die beiden Seiten aufeinandergeklebt wurden. Einstecktasche „Frühlüher“ auf Poster!	Auf der letzten freien Seite ist Platz, einen weiteren Frühlüher nach Belieben zu zeichnen.
Blumenrätsel Seite 9/10	Kärtchen ausschneiden, in die Einstecktasche „Blumenrätsel“ stecken.	Schüler/-innen fragen sich gegenseitig mit den Kärtchen ab.
Die Tulpe Seite 11/12	Mittig falten. Die linke Seite (Aufschrift „kleben“) wird angeklebt, Tulpenform einschneiden und zuklappen. Innen ist nun die beschriftete Tulpe mit ihren Teilen zu sehen.	Die Tulpe wird innen wie außen angemalt und an eine der beiden Frontseiten des Lapbooks geklebt.
Die Tulpe Seite 13	Faltbüchlein/Leporello in Tulpenform zum Einstecken in die Tasche „Die Tulpe“.	Auf die drei freien Seiten werden selbsterfundene Tulpen oder Tulpen aus dem Garten gemalt. Damit das Büchlein noch stabiler wird, können die leeren Rückseiten zusammengeklebt werden.
Von der Blüte zur Frucht Seite 14	Die einzelnen Kärtchen werden ausgeschnitten, oben links gelocht und in der richtigen Reihenfolge als Büchlein zusammengebunden; für Einstecktasche.	Einstecktasche „Von der Blüte zur Frucht“!
Die Kirschblüte Seite 15	Zuerst werden die Schnüre befestigt. Der obere Teil der Klappkarte wird an der Rückseite halbflächig eingeklebt, der untere Teil hochgefaltet und dann an den Lochungen zusammengebunden.	Die untere Klappe bietet Platz für eigenes Wissen über die Kirschblüte, eigene Erfahrungen oder ein Gedicht. Die Außenseite wird frei als Titelseite gestaltet.
Baustein 3 Tiere im Frühling		
Was zwitschert denn da? Seite 16	„Uhr“ mit den Rufzeiten der Vögel. Der Zeiger wird mittig mit einer Flügelklammer befestigt und soll drehbar sein. Zeiger aus durchsichtiger Plastikfolie ist ideal.	Die Sonne bedeutet Sonnenaufgang. In die leeren Felder malen die Schüler/-innen die passenden Vögel ein (Vogellexikon zum Nachschlagen sinnvoll!).
Wer bin ich? Seite 17–20	Alle Kärtchen ausschneiden und in die Einstecktasche „Tierquiz“ stecken.	Abfragen in Partnerarbeit – wer kann mehr Fragen beantworten?
Schmetterlingspuzzle Seite 21	Alle Kärtchen mit je einem halben Schmetterling ausschneiden, wahrheitsgetreu anmalen (siehe Internet oder Lexikon) und alle Teile in die Einstecktasche „Schmetterling Puzzle“ stecken.	Wenn man zwei Sätze dieses Puzzles herstellt, kann man ein „Wettpuzzle“ veranstalten. Wer kann die Schmetterlinge zuerst richtig zusammenlegen?
Von der Raupe zum Schmetterling Seite 22/23	Die sechs Querstreifen werden an den leeren Flächen („kleben“) der Reihe nach aneinandergeklebt und dann so gefaltet, dass der geschlüpfte Schmetterling am Ende als End-Cover dient. Der Text steht also immer rechts.	Die Rückseite der ersten Seite dient als Cover, das die Schüler/-innen gestalten. Einstecktasche: „Raupe und Schmetterling“

Lapbook Frühling

Wo ich was finde	Wie ich was bastele und gestalte	Was ich damit machen kann
Baustein 4 Kreatives und Rätselhaftes		
Tulpen-Einmaleins 1x1 Seite 24	Alle Kärtchen ausschneiden. Karten mit Aufgabenstellung und Aufgabe zusammenkleben und in ein kleines Kuvert stecken, die einzelnen Aufgaben 1–6 ebenso. Kuverts beschriften und in die Einstecktasche „Mathe“ stecken.	Die Aufgabenkarte ist für alle Aufgaben 1–6 relevant. Entsprechend der Anweisung werden zu allen Zwiebeln die Tulpen in der passenden Farbe gemalt, sie sollen aus der Zwiebel herauswachsen.
Marienkäfers Pünktchen Addition Seite 25	Alle Kärtchen ausschneiden und in ein Kuvert stecken. Das Kuvert beschriften. Es kommt in die Einstecktasche „Mathe“.	Tipp: Alle Aufgabenkärtchen auf Tonpapier drucken für den besseren Halt.
Mehr oder weniger? Addieren/Subtrahieren Seite 26	Alle Kärtchen ausschneiden und in ein Kuvert stecken, Kuvert beschriften. Dieses kommt in die Einstecktasche „Mathe“.	Zwei Schüler/-innen können jeweils fünf Kärtchen ziehen – wer rechnet schneller? (Addition/Subtraktion)
Es war eine Mutter ... Wortkunde, Lesen und Schreiben Seite 27	Die vier Aufgabenkarten ausschneiden, alle Wortkarten ausschneiden (auf Tonpapier drucken) und alles zusammen in ein Kuvert legen, beschriften und in die Einstecktasche „Deutsch“ schieben.	Tipp: Die Kärtchen nach Jahreszeiten in vier verschiedenen Farben anmalen und laminieren für den mehrmaligen Gebrauch.
Kuckuck! Lesen und Schreiben Wortsilben Seite 28	Lied- und Aufgabenkarten ausschneiden und zusammenkleben. Alle kleinen Silbenkärtchen ausschneiden. Alles in ein kleines Kuvert stecken, dieses beschriften. Es kommt in die Einstecktasche „Deutsch“.	Die Noten zu diesem Lied finden Sie auf Seite 30 im Heft „Der Frühling kommt ...“, Bausteine Grundschule 1/2006.
Bist du Tulpenexperte? Lesen und Raten Seite 29/30	Alle Kärtchen ausschneiden und auf die Rückseite jeweils zum Wort ein Bild von Wurzel, Zwiebel, Blüte, Blatt und Stängel malen. Alle Kärtchen in ein beschriftetes Kuvert stecken und in die Einstecktasche „Deutsch“ schieben.	Schüler/-innen fragen sich in Partnerarbeit ab. Wer weiß mehr über die Teile der Tulpe?
Das Blümlein Gedicht Seite 31	Leporello ausschneiden und falten wie eine Ziehharmonika (von unten nach oben). Jeweils eine leere Seite verdeckt je eine Strophe. Die Rückseite der letzten Blumenlasche wird so aufgeklebt, dass in der Mitte eine Lücke bleibt. Hier wird das Leporello mit einer Heftklammer zusammengehalten.	Je vorsichtiger das Leporello beim Lesen geöffnet wird, umso spannender ist das Gedicht.
Easter words Wörterbuch Seite 32	Alle Kärtchen ausschneiden und an der Lochung zusammenbinden. Einstecktasche: „Englisch“	Das kleine „Wörterbuch“ kann man zum Lernen rausnehmen.

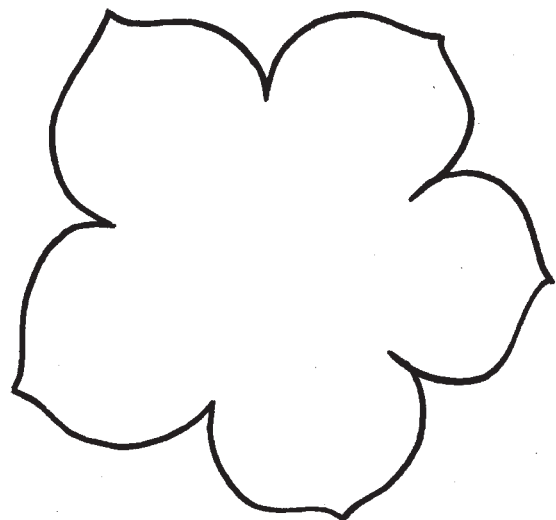
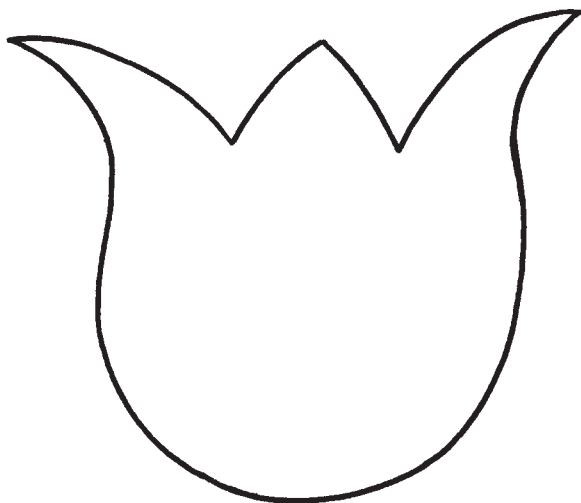
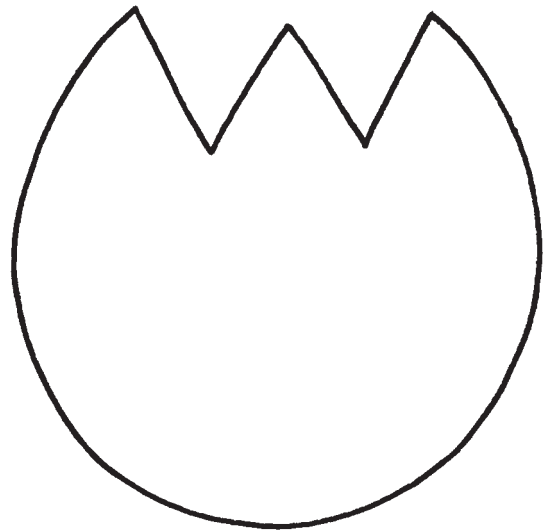
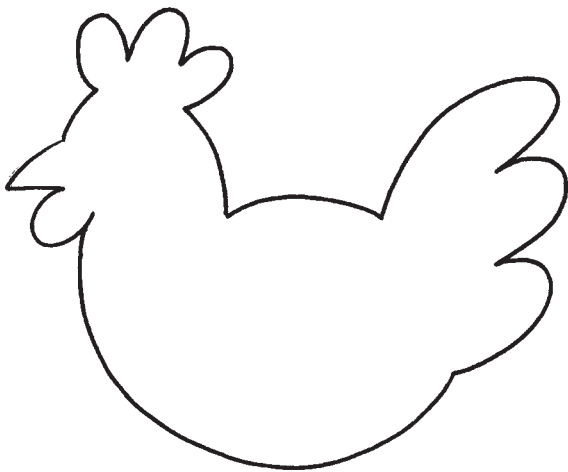
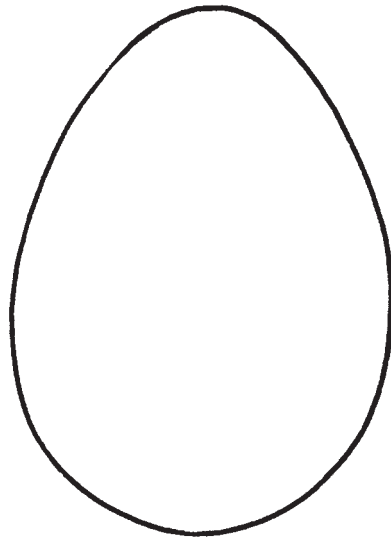
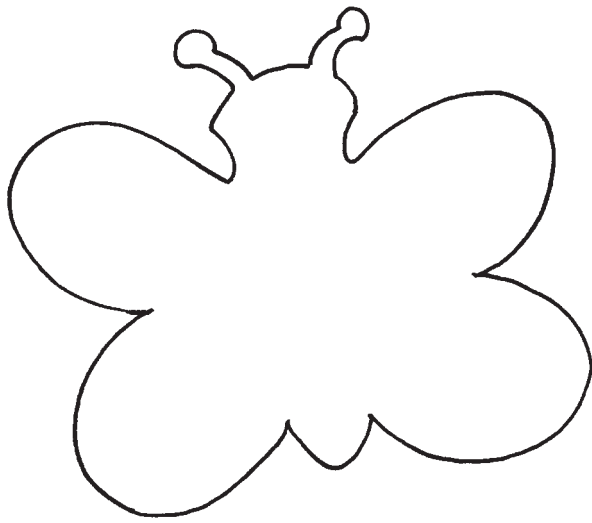
Ostermemory

Neben den Einstecktaschen zum Aufkleben finden Sie auf dem Poster ein Memory®-Spiel mit zwölf verschiedenen österlichen Motiven.

Tipp: Für eine einheitliche Rückseite kleben Sie die Kärtchen vor dem Ausschneiden auf einen Bogen Geschenkpapier. Ausschneiden, laminieren und alle Spielkarten in ein farblich passendes Kuvert stecken. Sollten Sie ein großes Lapbook bzw. ein „Activity Poster“ für die ganze Klasse gestalten, so kleben Sie das Kuvert mit dem Spiel einfach vorne auf.



Schablonen und Vorlagen

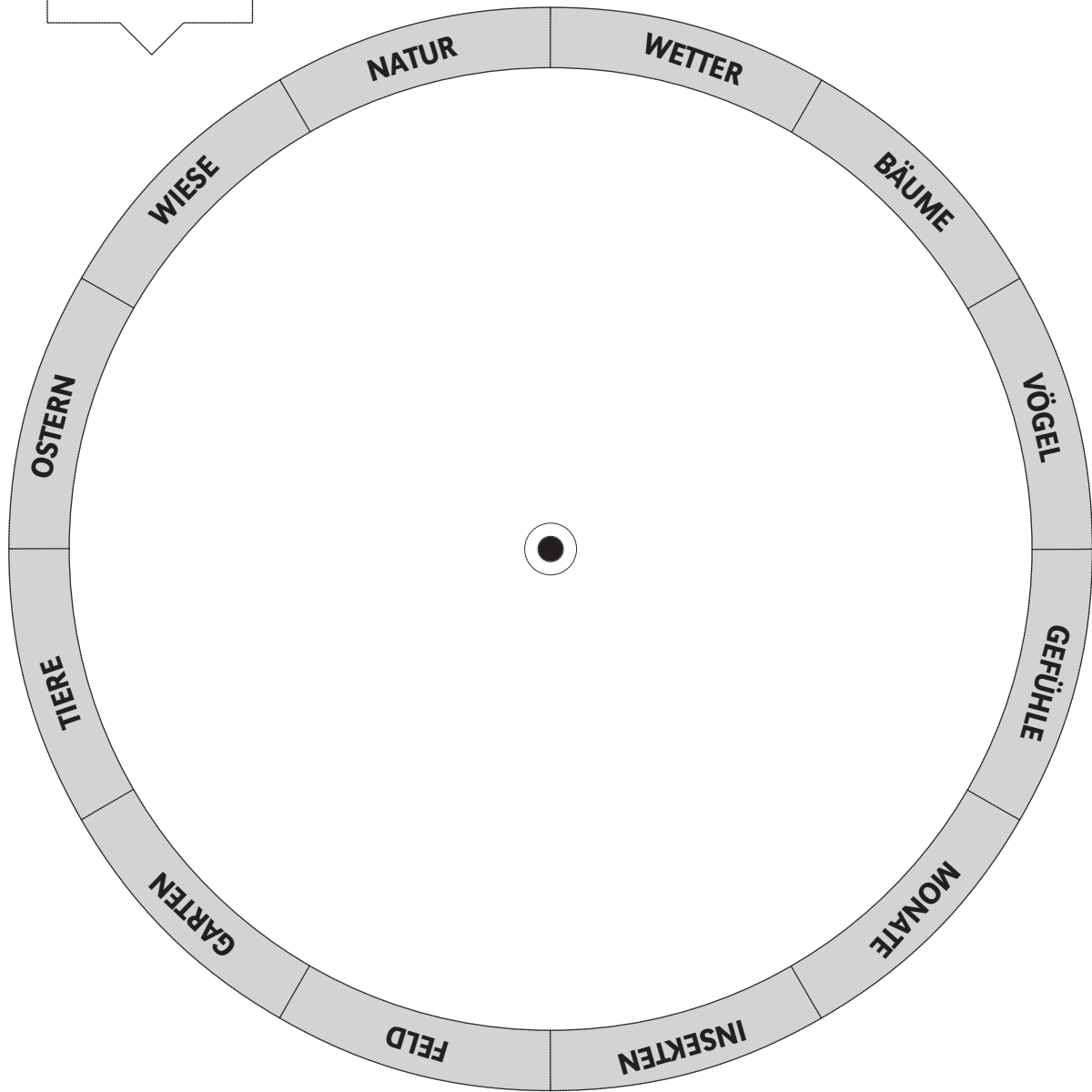


Der Frühling ist da!

! Drehscheibe mit den Teilen
1 bis 4: Scheibe 1 und 4

Fortsetzu

Scheibe 1



Scheibe 4

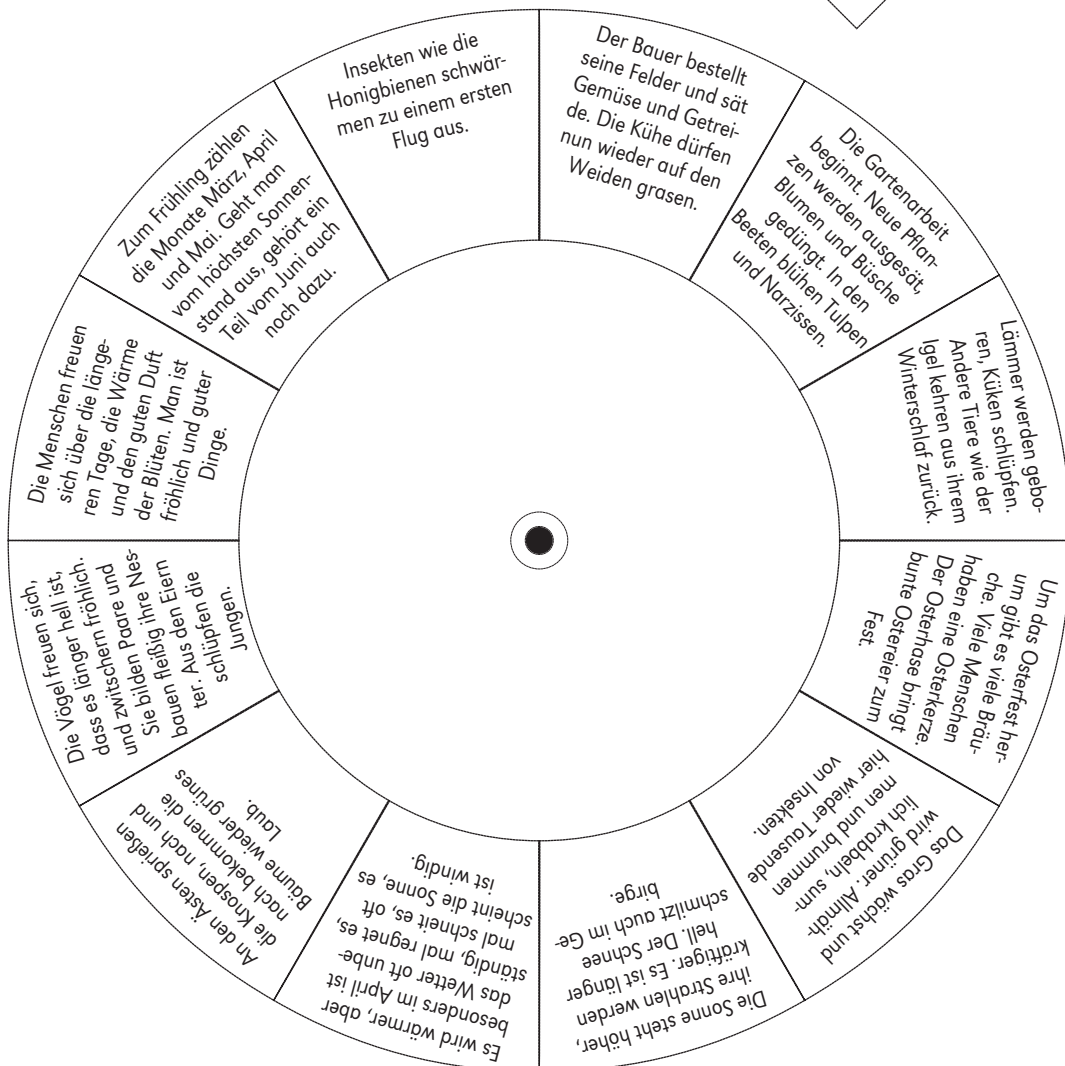


Scheibe 3



Scheiben 2 und 3

Scheibe 2

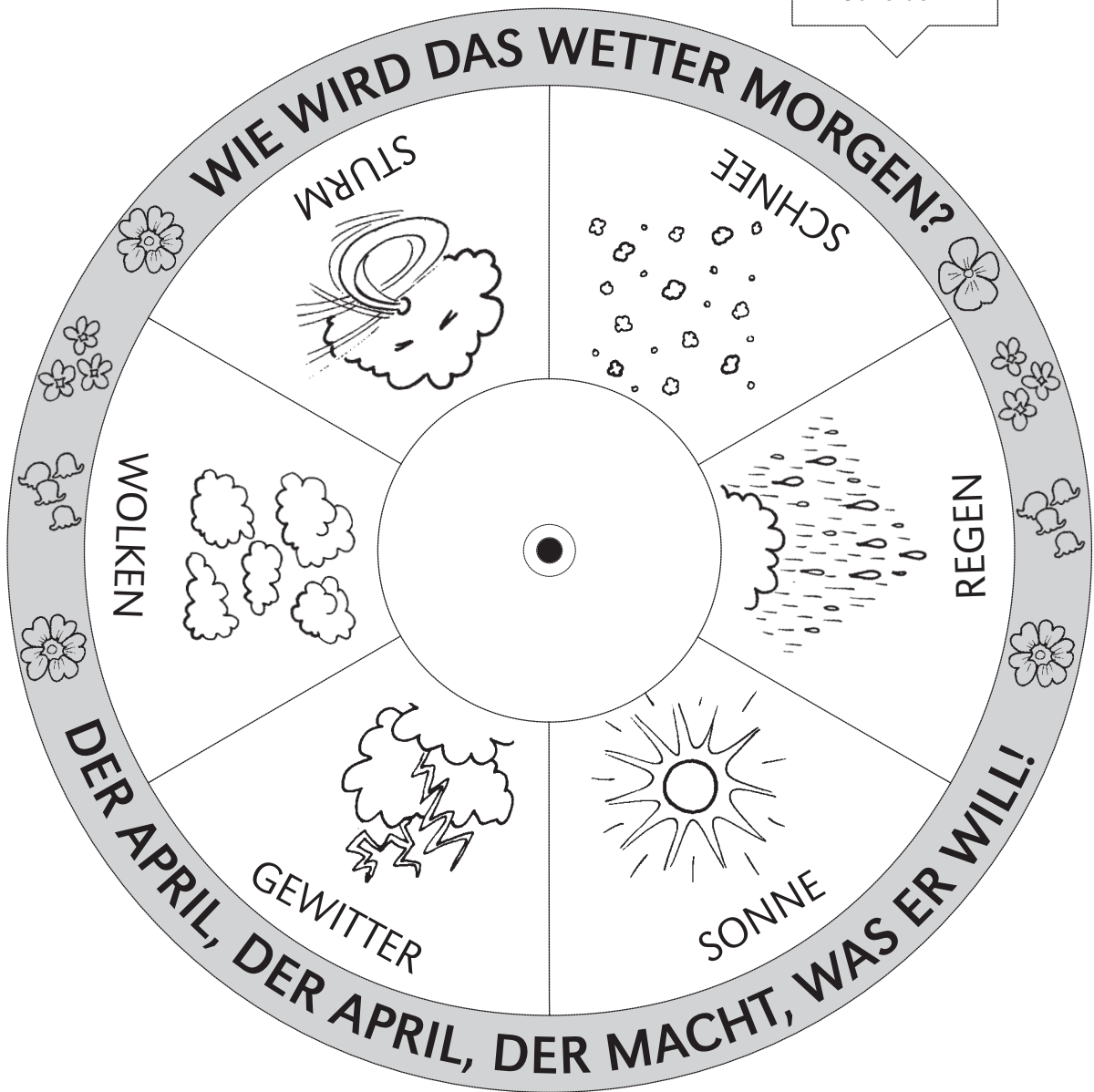


Wetter im April

Der April, der April, der macht, was er will.
Wie wird das Wetter morgen?

! Drehscheibe mit den Teilen 1 und 2

Scheibe 1






Scheibe 2



Der Frühling ist da!



Falten

<p>Ma</p> 	<p>Apri</p> 	<p>Mär</p> 
<p>Der Kuckuck und der Esel, die hatten großen Streit, wer wohl am besten sänge zur schönen Maienzeit, zur schönen Maienzeit.</p> <p>Kinderlied, Hoffmann von Fallersleben</p>	<p>April! April! Der weiß nicht, was er will. Mal lacht der Himmel klar und rein, bald schau'n die Wolken düster drein, bald Regen und bald Sonnenschein.</p> <p>Gedicht, Heinrich Seidel</p>	<p>Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt, er setzt seine Felder und Wiesen instand.</p> <p>Volkslied, Josef Pommer</p>

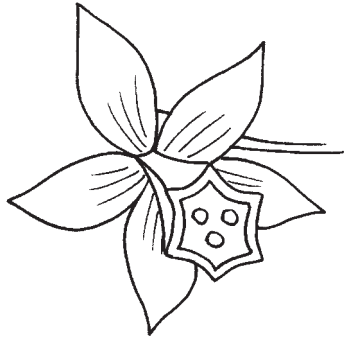


Leporello für Einstecktasche „Frühblüher“



Frühblüher

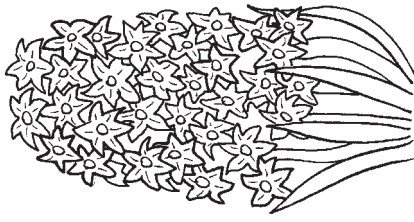
Falten



Frühblüher

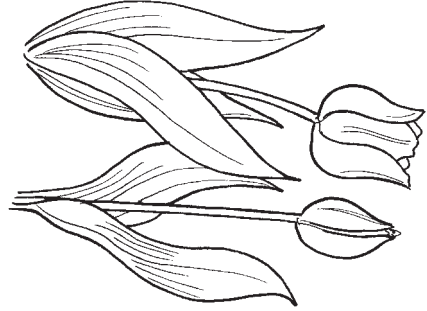
Wenn der Boden noch gefroren ist, können viele Pflanzen noch nicht blühen. Die Frühblüher aber schon. Sie wachsen aus einer Zwiebel heraus. Die Zwiebel hat Nährstoffe zum Wachsen und Blüten gespeichert. Im Februar, März und April bekommen sie durch die Sonne viel Licht. Die Zwiebel springt auf und die Blume kann wachsen.

Falten

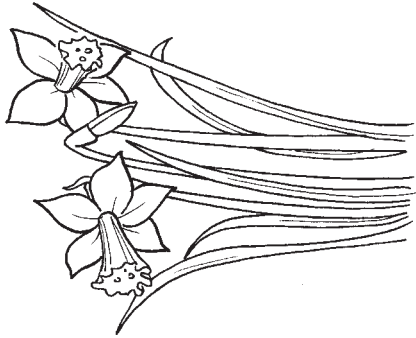


Hyazinthe

Tulpe

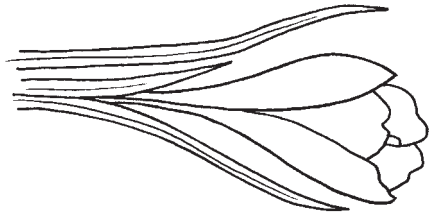


Falten

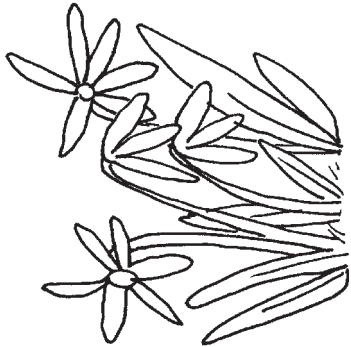


Narzisse

Krokus

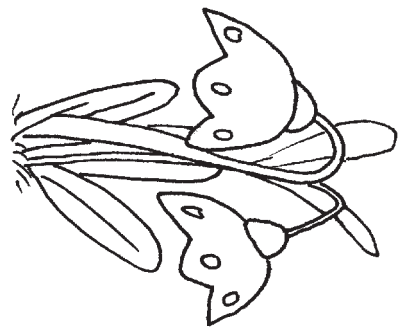


Falten



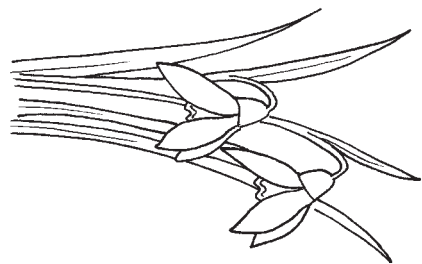
Blausternchen

Märzenbecher



Und was wächst hier?

Schneeglöckchen



Blumenrätsel

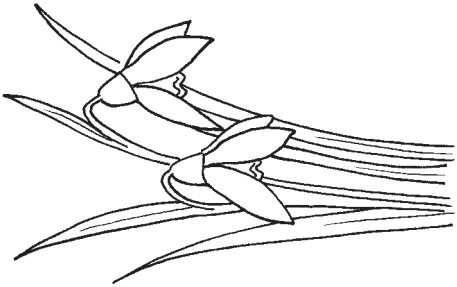
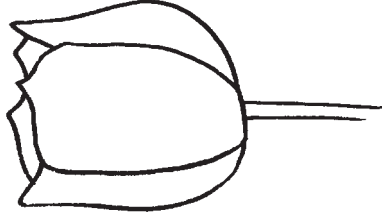
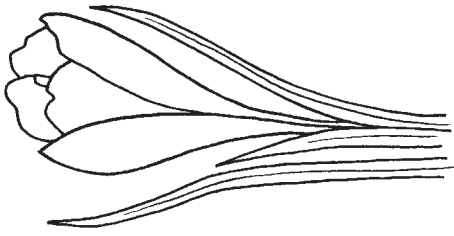
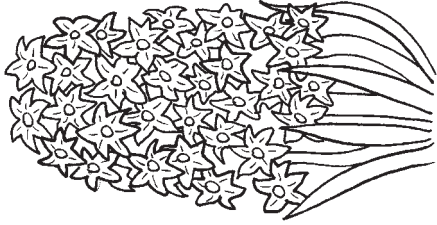
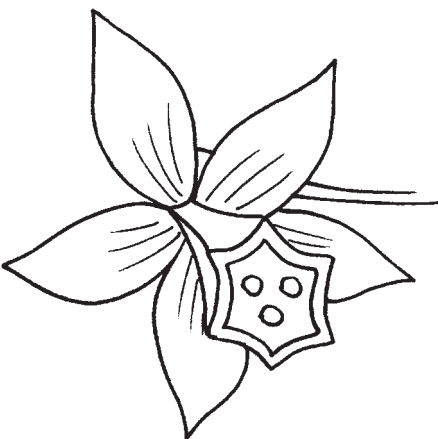



Kärtchen für Einstecktasche
„Blumenrätsel“ – Vorderseiten

<p>Kennst du diese Blume?</p> <p>Es blüht im Februar und März. Es wächst aus Zwiebeln an schattigen Stellen im Garten. Es hat schmale Blätter. Es hat eine weiße Blüte mit drei Zipfeln.</p>	<p>Kennst du diese Blume?</p> <p>Er blüht von Februar bis April. Er wächst aus Knollen. Er hat weiße, gelbe oder lila Blüten. Er wächst oft auf dem Rasen.</p>	<p>Kennst du diese Blume?</p> <p>Sie blüht von März bis Mai. Sie wächst aus Zwiebeln. Sie hat einen Stängel, der bis zu 40 cm hoch wird. Sie wird auch Narzisse genannt.</p>
<p>Kennst du diese Blume?</p> <p>Sie blüht von April bis Mai. Sie wächst aus Zwiebeln. Sie hat lange, breite Blätter. Sie hat gelbe, rote, weiße, lila oder rosa Blüten.</p>	<p>Kennst du diese Blume?</p> <p>Sie blüht von Mai bis Juni. Sie wächst aus Zwiebeln. Sie hat Blüten in Blau, Weiß oder Rosa. Sie duftet sehr stark.</p>	<p>Kennst du diese Blume?</p> <p>Sie blüht vom März bis zum Sommer. Sie wächst aus Erdsprossen. Es gibt sie mit Blüten in allen Farben. Sie wächst im Zimmer und im Garten.</p>



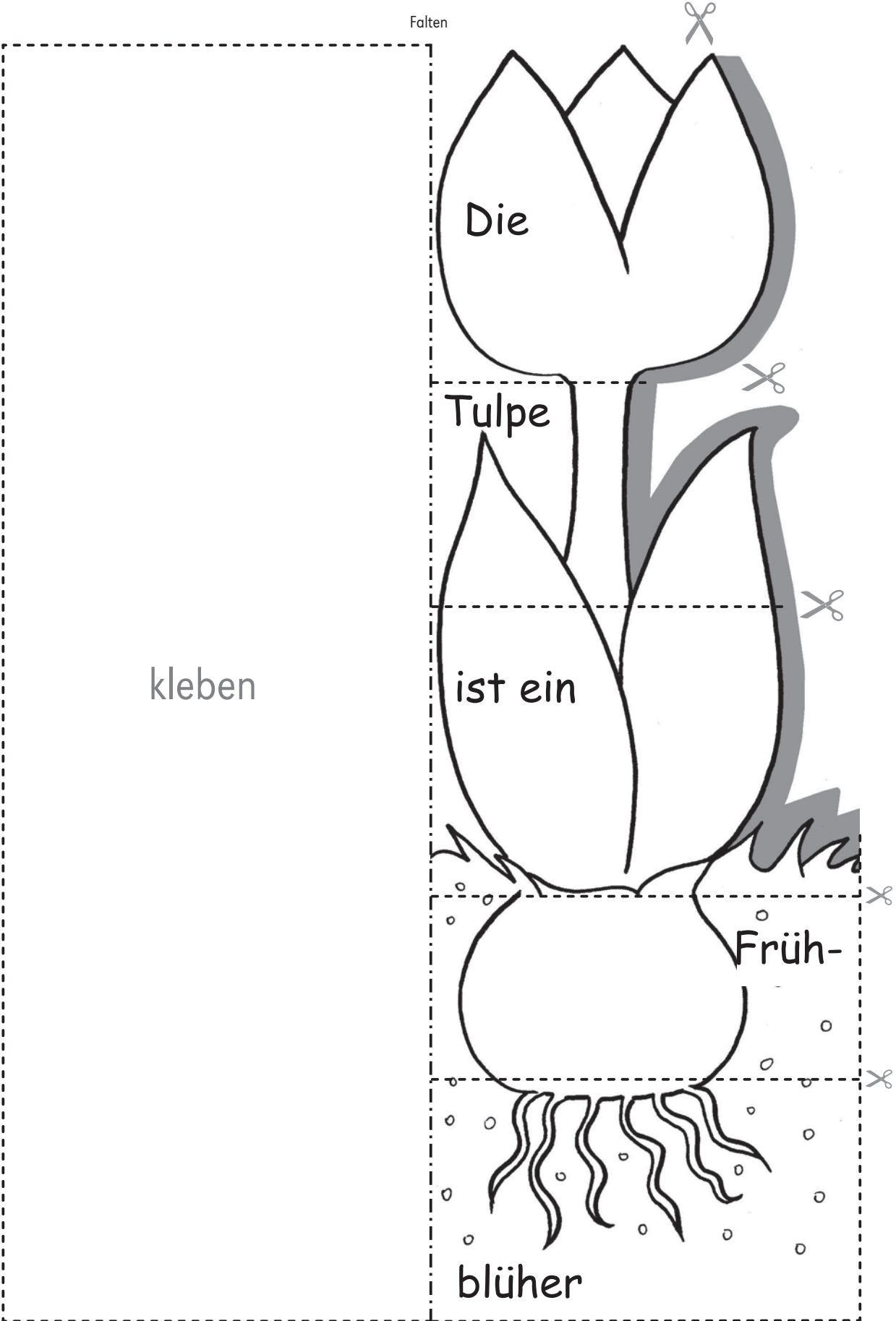
! Kärtchen für Einstecktasche
„Blumenrätsel“ – Rückseiten

	Schneeglöckchen		Tulpe
	Krokus		Hyazinthe
	Osterglocke		Primel



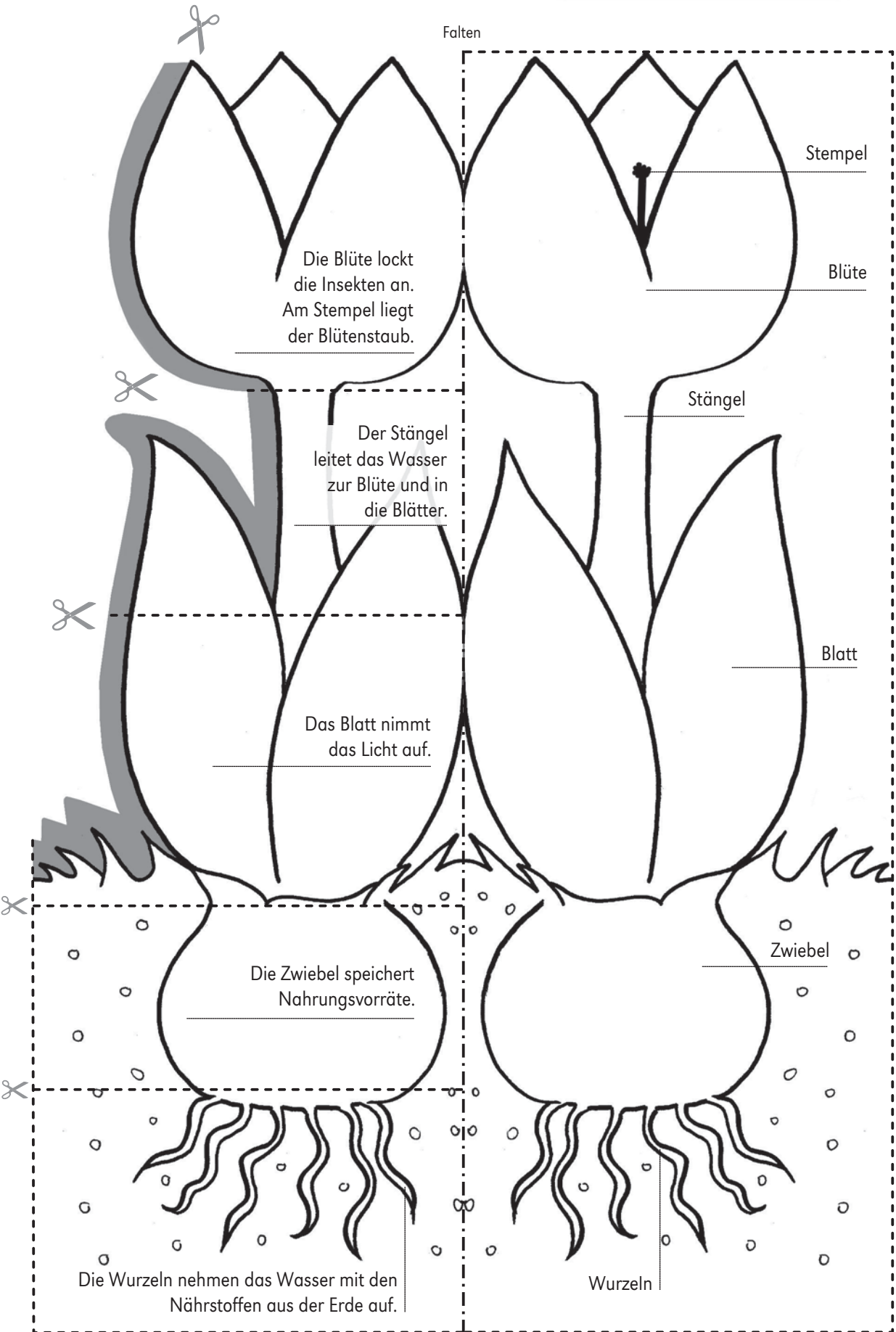
Die Tulpe

! Faltfigur zum Aufkleben
Vorder- und Rückseite



Fortsetzung:

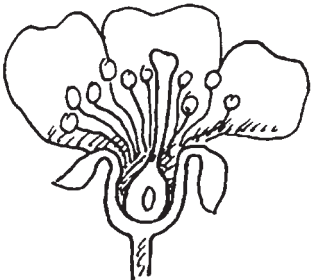
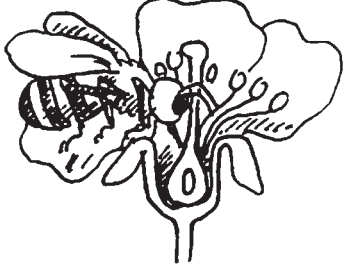
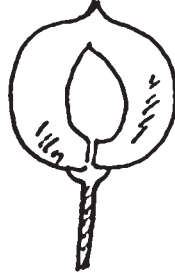
! Faltfigur zum Aufkleben Innenseiten



Von der Blüte zur Frucht

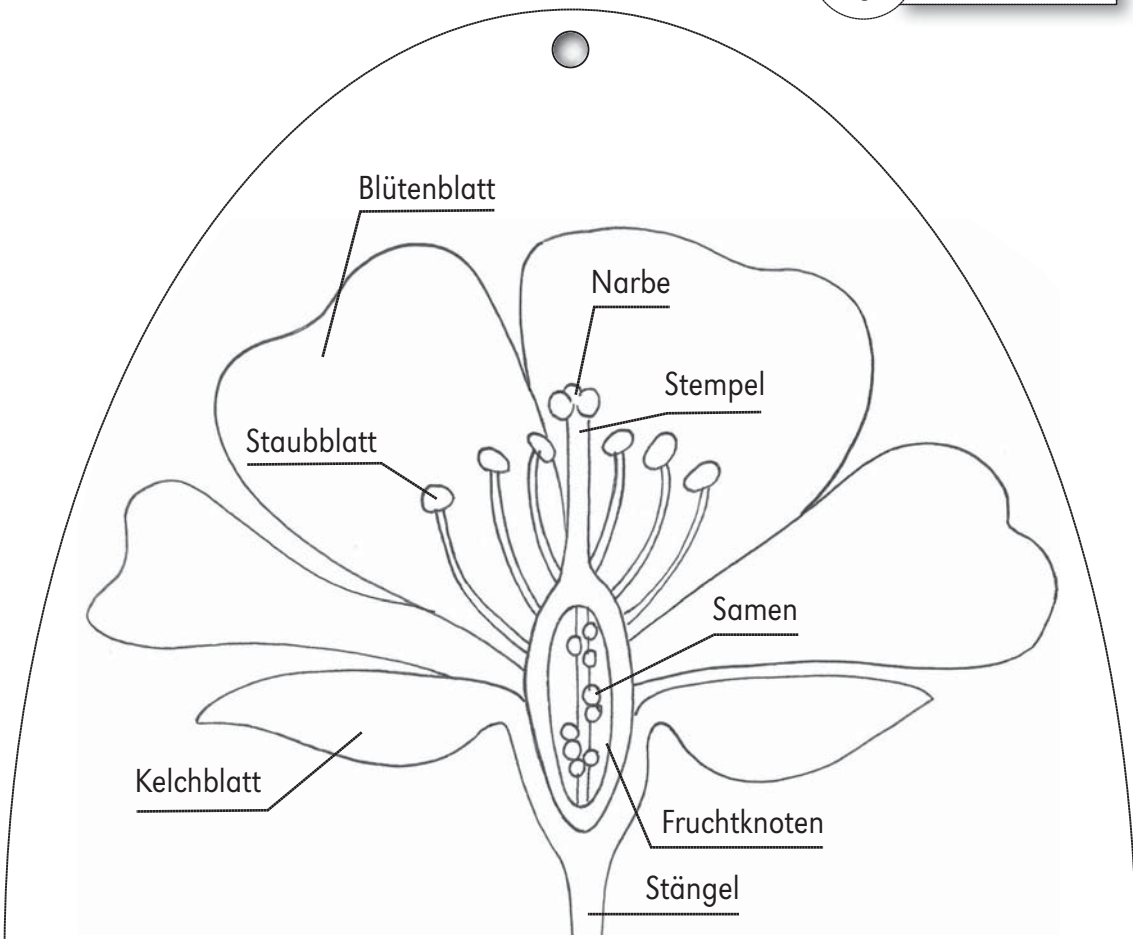
! Faltbüchlein für die Einstecktasche „Von der Blüte zur Frucht“



<p>1</p> 	<p>7</p> 
<p>2</p> <p>Die Kirschblüte blüht weiß.</p>	<p>8</p> <p>Die Blütenblätter fallen ab und der Fruchtknoten wächst.</p>
<p>3</p> 	<p>9</p> 
<p>4</p> <p>Die Biene wird von dem Duft der Blütenblätter angelockt.</p>	<p>10</p> <p>Der obere Teil des Stempels fällt ab und der Fruchtknoten wächst weiter.</p>
<p>5</p> 	<p>11</p> 
<p>6</p> <p>Der Stempel wird von der Biene mit Pollen bestäubt.</p>	<p>12</p> <p>Der Fruchtknoten ist ausgewachsen und die Kirsche ist reif.</p>

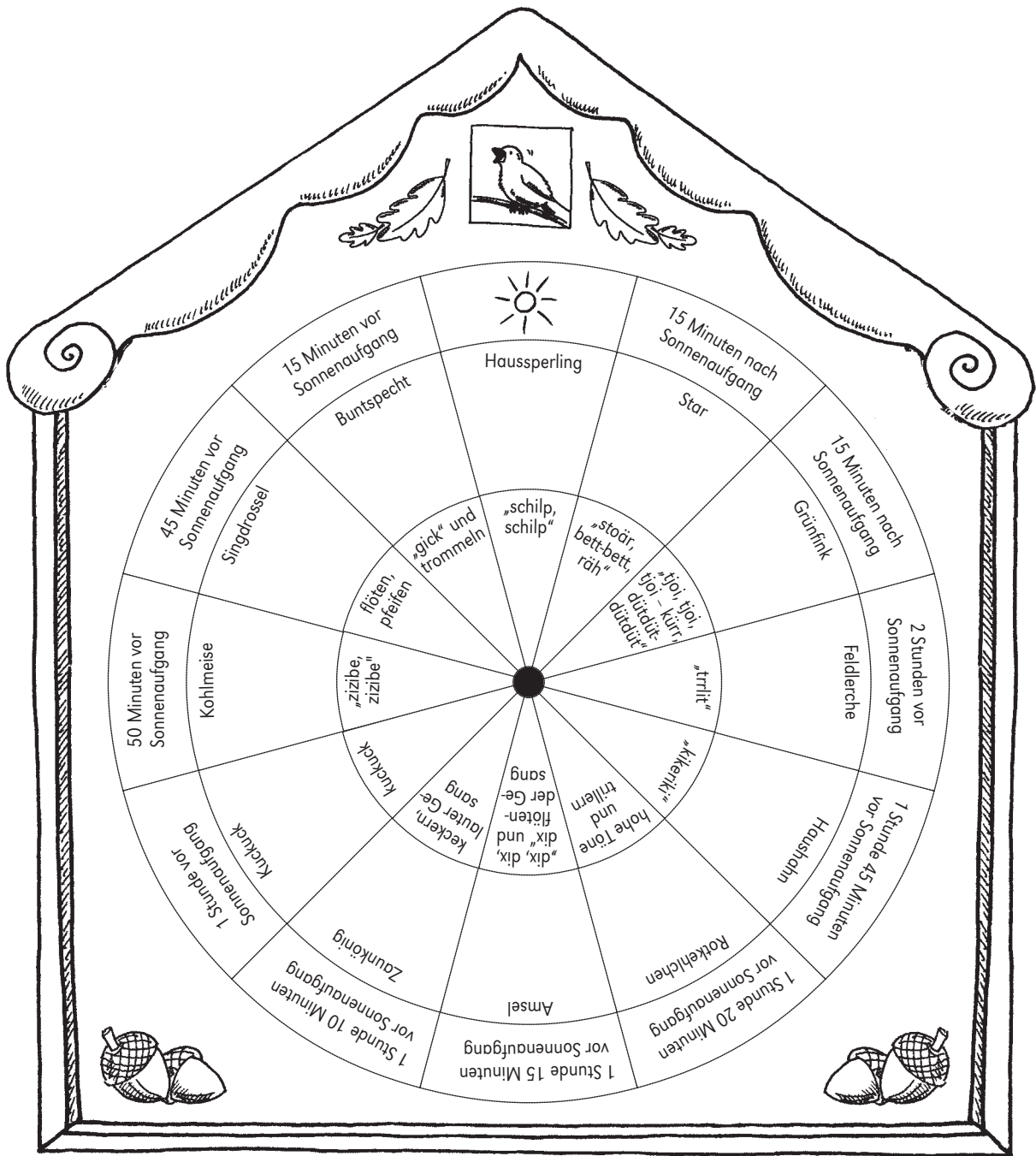
Die Kirschblüte

! Klappkarte



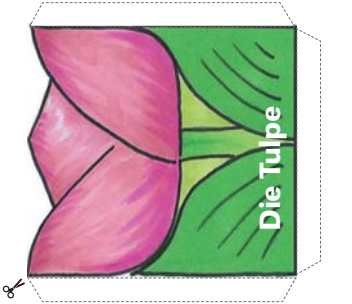
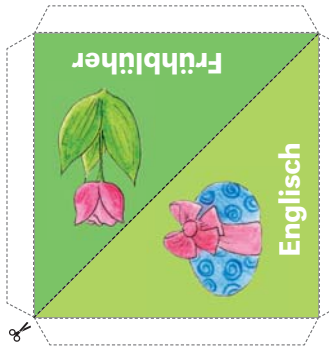
Die Kirschblüte

Wer zwitschert denn da?



Zeiger

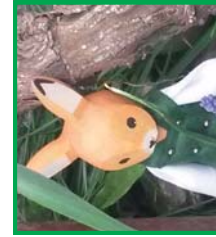
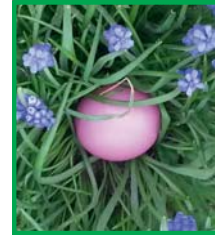
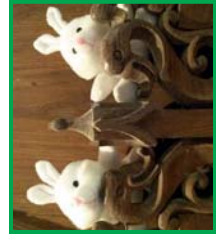
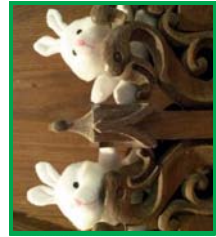
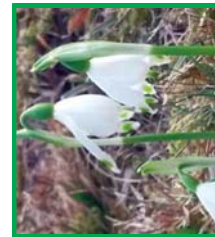
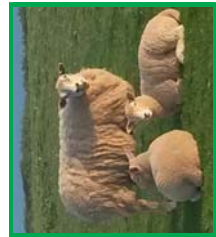
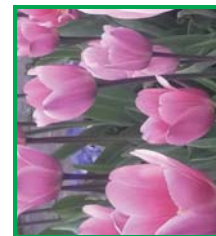
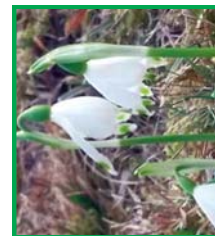
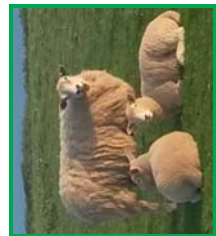
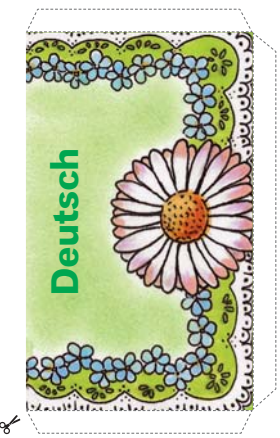




FRÜH



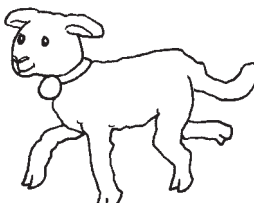
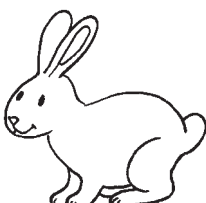
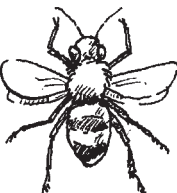
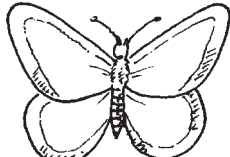



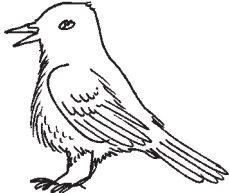


LING



Wer bin ich? I

! Fragekärtchen für Einstecktasche
„Tierquiz“ – Vorderseiten



 <p>Lamm</p>	 <p>Hase</p>
 <p>Honigbiene</p>	 <p>Schmetterling</p>
 <p>Frosch</p>	 <p>Eichhörnchen</p>
 <p>Kuckuck</p>	 <p>Amsel</p>
 <p>Murmeltier</p>	 <p>Igel</p>

Fortsetzung:

Fragekärtchen für Einstecktasche
„Tierquiz“ – Rückseiten**Wer bin ich?**

Im Frühling kann ich endlich wieder über die grünen Wiesen hoppeln und Löwenzahn mümmeln.

Wer bin ich?

Im Frühling erblicken viele Tierbabys die Welt. Um Ostern herum werden ich und meine Geschwister geboren. Wir bleiben bei unserer Mutter und trinken ihre Milch.

Wer bin ich?

Ich muss mich erst in meinem Kokon verpuppen, bevor ich meine Flügel entfalten kann und von Blume zu Blume fliege. Gerne mag ich Brennnesseln.

Wer bin ich?

Im Winter sind nur wenige von uns am Leben, gegen Frühjahr wird unser Volk größer. Wenn es endlich warm genug ist, können wir aus unserem Stock rausfliegen und Blütenstaub sammeln.

Wer bin ich?

Wenn es wärmer wird, komme ich gerne aus meinem Kobel gesprungen. Dort werden meine Wintervorräte auch langsam mager. Hoffentlich finde ich noch ein paar vergrabene Nüsse.

Wer bin ich?

Im Frühling lege ich meinen Laich in einem flachen Gewässer ab und schon bald schlüpfen viele, viele Kaulquappen.

Wer bin ich?

Nach dem langen Winter freue ich mich über den Frühling besonders. Ich zwitschere munter und baue mir bald ein Nest, in dem meine Jungen aus hellblauen Eiern schlüpfen werden.

Wer bin ich?

Ich habe in Afrika überwintert. Nun bin ich endlich wieder zurück, sitze auf Bäumen und rufe meinen typischen Ruf. Meine Eier lege ich zum Ausbrüten anderen Vögeln ins Nest.

Wer bin ich?

Scheint die Sonne im April warm auf meinen Laubhaufen, so wache ich allmählich auf, strecke meine Glieder und erkunde am liebsten nachts mein Revier.

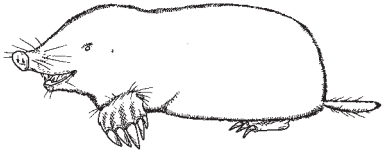
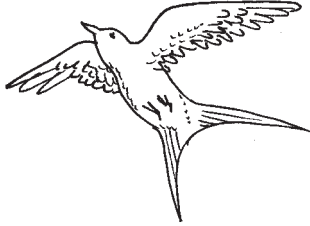



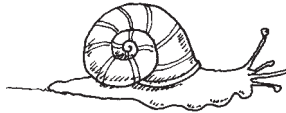



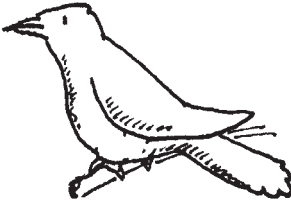
Wer bin ich?

Ich halte langen Winterschlaf in meiner Erdhöhle. Ende Februar oder Anfang März schaue ich heraus, vielleicht kann man den Frühling ja schon riechen?! Dann pfeiffe ich vor Freude durch meine Nagezähne.

Wer bin ich? II

! Fragekärtchen für Einstecktasche
„Tierquiz“ – Vorderseiten



 <p>Maulwurf</p>	 <p>Schwalbe</p>
 <p>Hermelin</p>	 <p>Osterhase</p>
 <p>Marienkäfer</p>	 <p>Schnecke</p>
 <p>Dachs</p>	 <p>Küken</p>
 <p>Maikäfer</p>	 <p>Star</p>

Fortsetzung:

Fragekärtchen für Einstecktasche
„Tierquiz“ – Rückseiten**Wer bin ich?**

Ich habe den Winter im warmen Afrika verbracht. Ende März, Anfang April kehre ich zurück und baue mein Nest aus Lehm und Strohhalmen. Am liebsten wohne ich unter Hausdächern.

Wer bin ich?

Den Winter habe ich in meiner unterirdischen Höhle verbracht. Meine Vorräte gehen zur Neige. Ich freue mich schon auf frische Regenwürmer, die es im Frühling gibt. Jetzt kann ich endlich wieder graben, weil die Erde nicht mehr gefroren ist.

Wer bin ich?

Ich hole meine Eier bei den Hühnern und male sie bunt an. In der Osternacht lege ich die bunten Eier in Nester und verstecke sie in Gärten.

Wer bin ich?

Ich bin ein kleines Raubtier. Im Frühjahr bekomme ich wieder mein normales Fell, oben braun, unten weiß. Im Winter war ich ganz weiß, damit man mich nicht so leicht im Schnee sehen kann.

Wer bin ich?

In meinem Bau unter dem alten Baumstumpf hatte ich es im Winter recht gemütlich. Hier habe ich viel geschlafen, nur wenn ich Hunger hatte, musste ich mich hinausbegeben auf Futtersuche.

Wer bin ich?

Man sagt, ich bin ein Frühlingsbote. Wahrscheinlich deshalb, weil ich aus meiner Winterstarre erwache, sobald die Temperaturen steigen. Dann habe ich großen Hunger, fliege los und suche Blattläuse.

Wer bin ich?

Weil ich aus einem Hühnerei schlüpfe, verbindet man mich gerne mit Ostern. Wenn ich geschlüpft bin, bin ich schön flauschig.

Wer bin ich?

Wenn es im Frühjahr endlich wärmer wird, werfe ich den Winterdeckel von meinem Haus ab. Nach der langen Winterstarre strecke ich die Fühler aus und freue mich, dass ich meine kleine Erdmulde verlassen kann.

Wer bin ich?

Ich gehöre zu den Zugvögeln, die im Frühling zurückkehren. Dann trällere ich schöne Melodien und locke so ein Weibchen an. Unser Nest bauen wir gerne auch einmal in ein kleines hölzernes Häuschen, das die Menschen für uns an Bäume hängen.

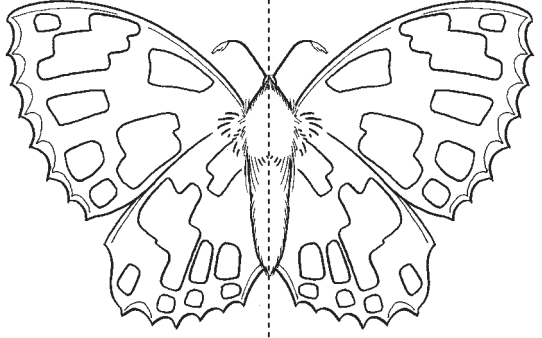
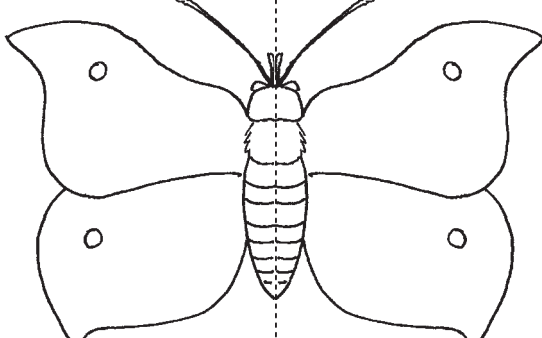
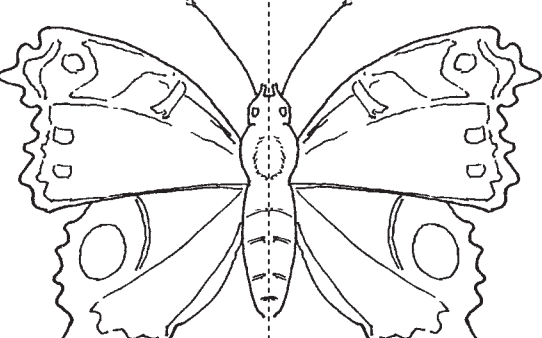
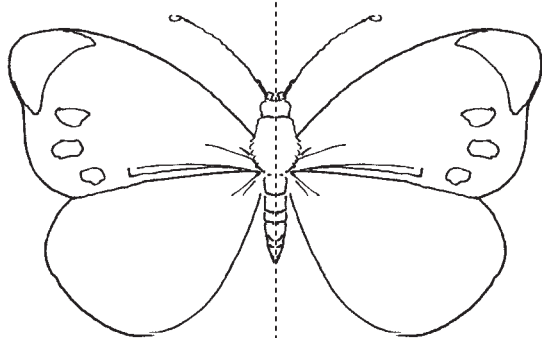
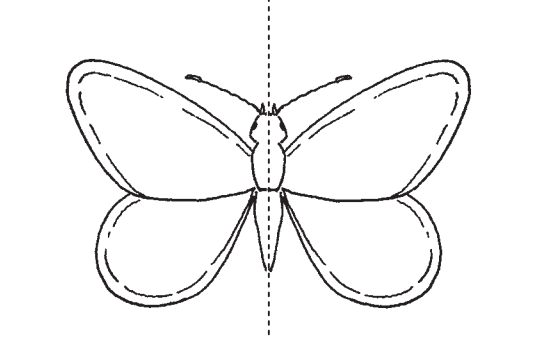
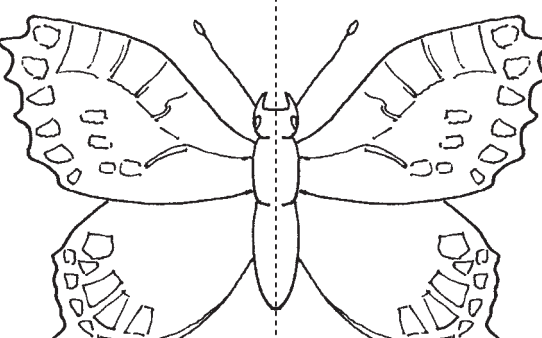
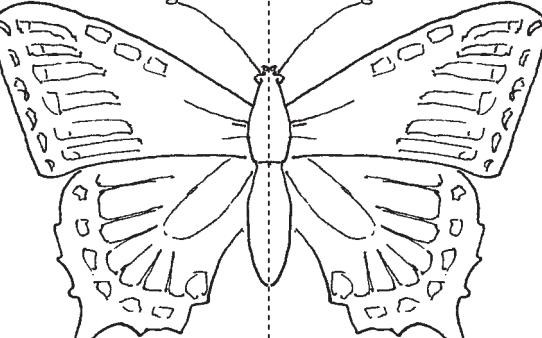
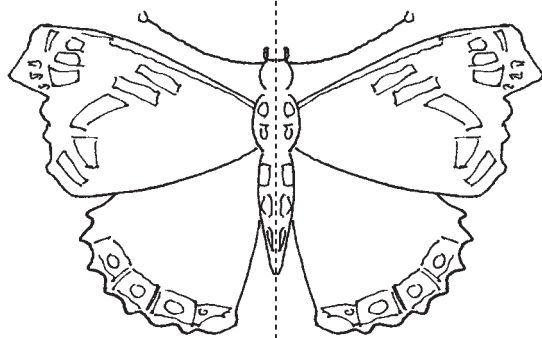
Wer bin ich?

Drei ganze Jahre bekomme ich keinen einzigen Sonnenstrahl zu sehen. Pünktlich zum fünften Monat des vierten Jahres erscheine ich dann - in Scharen! Wenn das frische Grün sprießt, kannst du mich auf Buchen, Eichen und Obstbäumen finden. Wir fressen alles kahl.

Wer bin ich? – für Profis


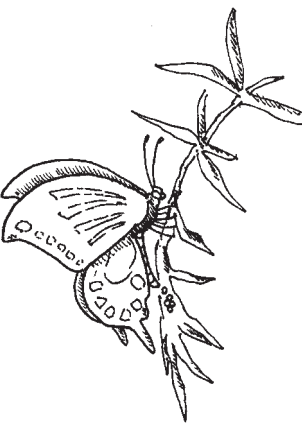
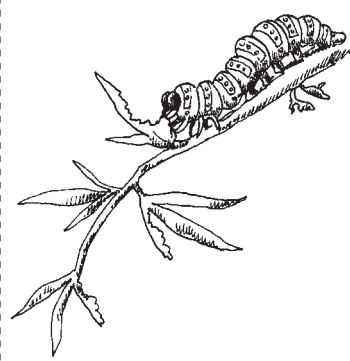
! Puzzle für Einstecktasche
„Schmetterling Puzzle“



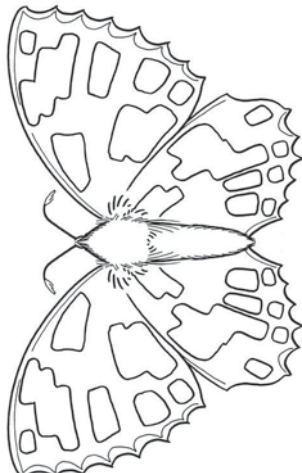


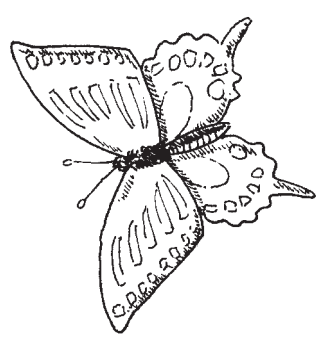



 <p>Schach- brett</p>	 <p>Zitronen- falter</p>
 <p>Tagfauen- auge</p>	 <p>Großer Kohl- weißling</p>
 <p>Bläu- ling</p>	 <p>Ad- miral</p>
 <p>Schwalben- schwanz</p>	 <p>Kleiner Fuchs</p>

Von der Raupe zum Schmetterling

! Leporello für die Einstecktasche „Raupe und Schmetterling“

<p>Falten</p> <p>1</p> 	<p>Falten</p> <p>Schmetterlinge haben Lieblingspflanzen, sie lieben die Brennnessel, den Klee und die Wilde Möhre. Ihr Duft und ihre Farben locken sie an.</p>	<p>kleben</p>
<p>2</p> 	<p>Auf einer seiner Lieblingspflanzen legt der Schmetterling sein Ei ab.</p>	<p>kleben</p>
<p>3</p> 	<p>Die Raupe schlüpft und frisst Unmengen von der Lieblingspflanze.</p>	<p>kleben</p>

! Leporello für die Einstecktasche „Raupe und Schmetterling“

<p>Falten</p>	<p>kleben</p>	<p>kleben</p>	
<p>Falten</p>	<p>Hat die Raupe genug gefressen, verpuppt sie sich. Nun hängt sie in ihrem Kokon an einem Ast. Hier findet die Verwandlung statt.</p>	<p>Wenn die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling beendet ist, platzt die Kokonhülle auf und der Schmetterling faltet sich heraus.</p>	<p>Der Schmetterling trocknet seine Flügel an der Luft und freut sich seines Lebens.</p>
<p>Falten</p>			
	<p>4</p>	<p>5</p> 	<p>6</p> 

Fortsetzung:

Tulpen-Einmaleins

! 1x1-Aufgabenkärtchen für Einstecktasche „Mathe“



Aufgabe

Male an die Zwiebeln farbige Tulpen, so, wie sie im Frühjahr blühen werden.

Male sie so an:

- Einmaleins der 3: gelb
- Einmaleins der 4: rot
- Einmaleins der 5: orange
- Einmaleins der 7: lila

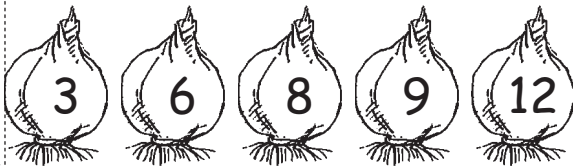


Tulpen-Einmaleins

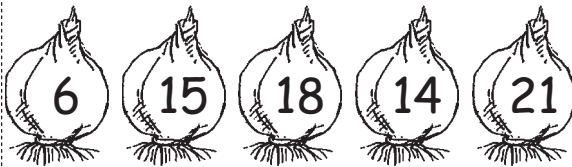
Gärtner Paul pflanzt im Herbst Tulpenzwiebeln ein. Im Frühjahr werden sie in verschiedenen Farben blühen. Manchmal gibt es zwei Lösungen, dann male die Tulpe farbig an!



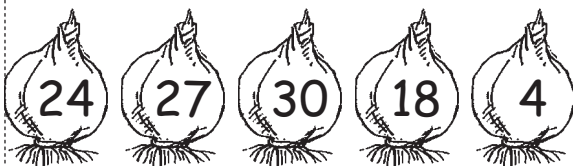
1



2



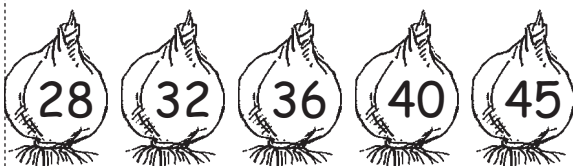
3



4



5

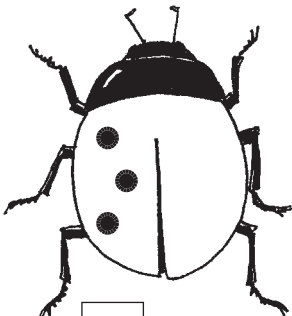
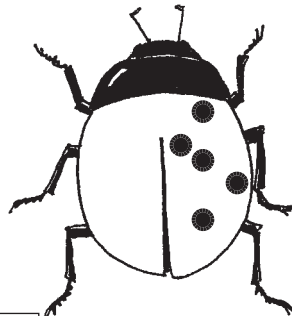
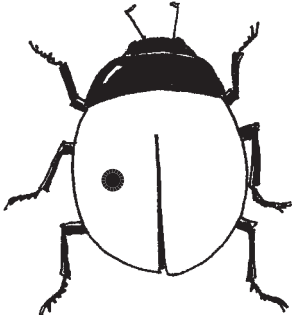
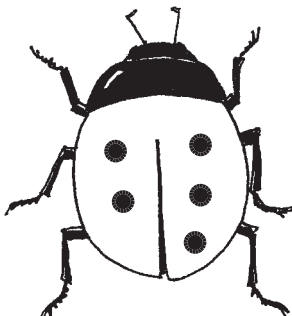
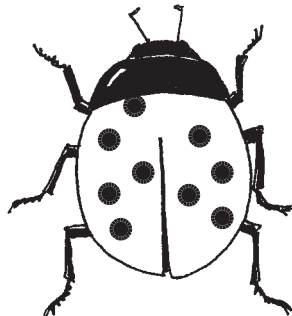
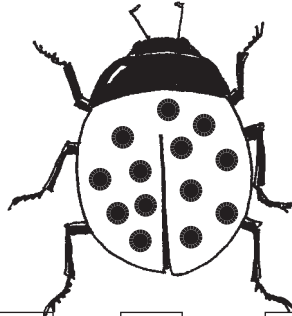
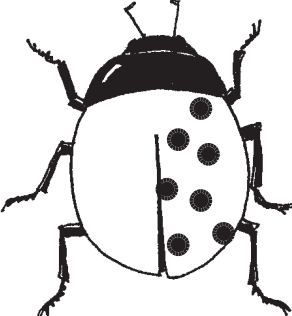
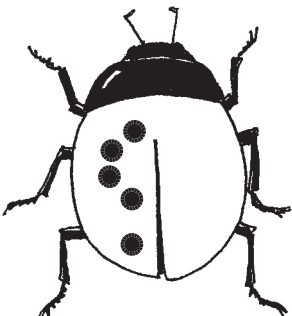
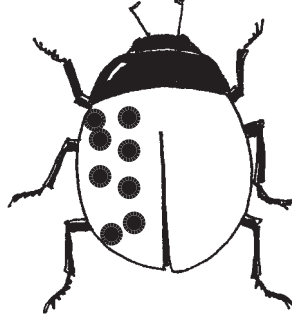


6



Marienkäfers Pünktchen

! Addition-Aufgabenkärtchen für Einstecktasche „Mathe“

<p>Rechne und male!</p>  <p>$3 + \square = 7$</p>	<p>Rechne und male!</p>  <p>$\square + 5 = 7$</p>	<p>Rechne und male!</p>  <p>$1 + \square = 7$</p>
<p>Rechne und male!</p>  <p>$\square + 3 = \square$</p>	<p>Rechne und male!</p>  <p>$5 + \square = \square$</p>	<p>Rechne und male!</p>  <p>$\square + \square = \square$</p>
<p>Rechne und male!</p>  <p>$\square + 7 = 13$</p>	<p>Rechne und male!</p>  <p>$5 + \square = 9$</p>	<p>Rechne und male!</p>  <p>$8 + \square = 11$</p>

Plus-und-Minus-Kärtchen für Einstecktasche „Mathe“



Mehr oder weniger?

<p>Wie alt bin ich?</p> <p>18-16</p> <p>5-3</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>14-11</p> <p>9-6</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>20-15</p> <p>10-5</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>17-13</p> <p>10-6</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>15-14</p> <p>9-8</p>
<p>Wie alt bin ich?</p> <p>3+3</p> <p>14-8</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>14-7</p> <p>3+4</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>17-9</p> <p>9-1</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>13-4</p> <p>2+7</p>	<p>Wie alt bin ich?</p> <p>0+10</p> <p>15-5</p>



Es war eine Mutter ...



Jahreszeiten-Wortkarten für die Einstecktasche „Deutsch“



<p>Es war eine Mutter Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder: den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee, der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.</p>	<p>Aufgabe 1 Sortiere die Wortkarten. Welches Wort passt zu welcher Jahreszeit?</p>
<p>Aufgabe 2 Welche Jahreszeit bekommt die meisten Wörter? Sortiere die Wörter nach dem Alphabet.</p>	<p>Aufgabe 3 Fällt dir zu jedem Namenwort/Nomen ein passendes Zeitwort/Verb ein? Schreibe die Wörter auf.</p>

Januar	Laub	Erdbeereis	Tulpe	März
Krokus	September	Osterhase	Spekulatius	Laterne
Schneemann	Eichhörnchen	Igel	Badeanzug	Schlitten
Regenschirm	Vogelnest	Februar	Oktober	Sonnenschirm
Kirschen	Juni	Tauwetter	Rosen	Lamm
Weihnachten	Kastanien	Neujahr	Muttertag	Apfel
Pilze	Schnee	Sonnenblumen	August	Juli
Handschuhe	Narzisse	Küken	St. Martin	Primel
April	Glatteis	Kürbis	Kerzen	Nikolaus
Kuckucksruf	Tannenbaum	Schlüsselblume	Gezwitscher	Ostern
Nüsse	Dezember	Mai	Vogelhäuschen	Sturm
Knospen	Badesee	Eiskristall	Maikäfer	November

Kuckuck!



Silbenkarten für die Einstecktasche „Deutsch“

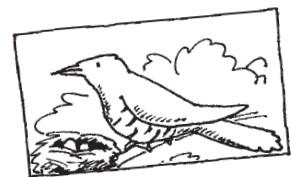


falten

<p>Ku-ckuck, Ku-ckuck ruft's aus dem Wald Ku-ckuck, Ku-ckuck ruft's aus dem Wald. Las-set uns sin-gen, tan-zen und sprin-gen, Früh-ling, Früh-ling wird es nun bald.</p>	<p>Aufgabe 1 Sortiere die Silbenkärtchen nach Namenwörtern/Nomen und Zeitwörtern/Verben.</p> <p>Aufgabe 2 Lege das Lied aus den einzelnen Silbenkärtchen zusammen.</p>
---	--

Ku	ckuck	Ku	ckuck
ruft's	aus	dem	Wald
Las	set	uns	sin
gen	tan	zen	und
sprin	gen	Früh	ling
Früh	ling	wird	es
nun	bald		

Ku-ckuck, Ku-ckuck ruft's aus dem Wald. Las-set uns sin-gen,



Text und Melodie: Volksgut

tan-zen und sprin-gen, Früh-ling, Früh-ling wird es nun bald!

Bist du Tulpenexperte?



Quizkarten für die Einstecktasche
„Deutsch“ – Vorderseiten



Ich bin immer
im Dunkeln.
Um mich herum krabbeln
viele kleine Tiere.
Ich sauge Wasser auf.

Ich bin braun und habe
viele Verzweigungen.
Ich kann gut saugen.

Ich bin meist lang und
dünn. In mir wird das
Wasser nach oben
transportiert.

Die Menschen lieben
mich. Es gibt mich in
vielen verschiedenen
Farben und Formen.

Von mir gibt es viele in
verschiedenen Formen.
Wir sind alle grün.

Ich kann Nährstoffe
und Wasser speichern.

Mein Duft lockt die
Bienen an. Mit ihrem
Rüssel saugen sie meinen
süßen Nektar auf.

Ich bin braun. Mich
pflanzt man im Herbst
in die Erde.

Ich wachse aus dem
Stängel heraus.
Durch meine Adern
fließt Saft.

Ich bin biegsam. Ich
drehe die Blume dem
Licht entgegen.

Fortsetzung:



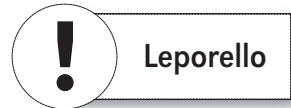
Quizkarten für die Einstecktasche
„Deutsch“ – Rückseiten

















Wurzel	Wurzel
Blüte	Stängel
Zwiebel	Blatt
Zwiebel	Blüte
Stängel	Blatt

Das Blümelein

Gedicht von Wilhelm Busch

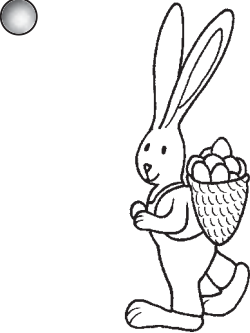
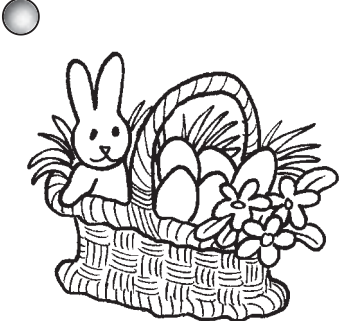
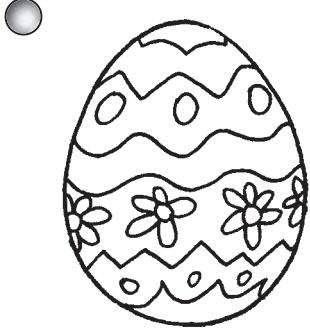
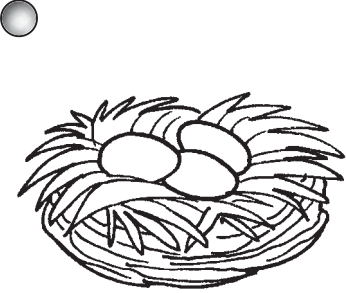

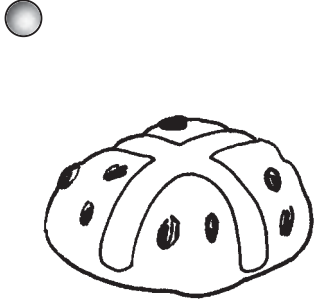
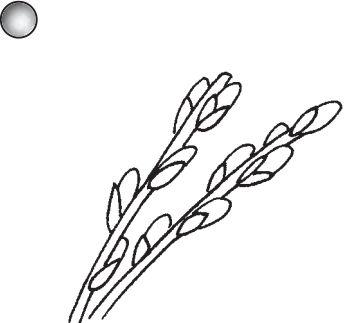
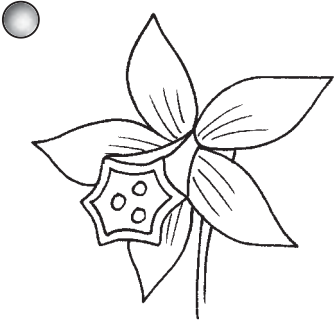
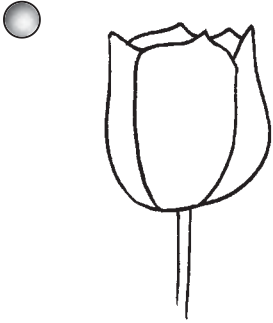
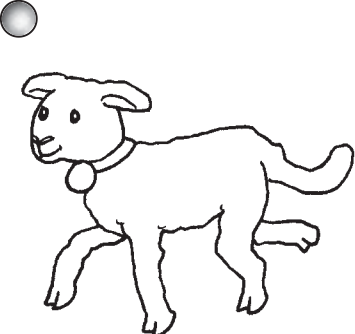
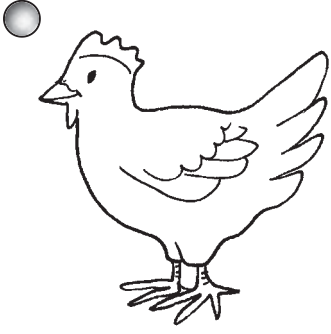


fallen			
fallen	<p>Ein alter Esel fraß die ganze von ihm so heiß geliebte Pflanze.</p>		
fallen			
fallen	<p>Doch was am meisten ihn entsetzt, das Allerschlimmste kam zuletzt.</p>		
fallen			
fallen	<p>Ach Gott, wie das dem Schmetterling so schmerzlich durch die Seele ging.</p>		
fallen			
fallen		<p>Oft kroch ein Käfer kribbelkrab am hübschen Blümelein auf und ab.</p>	
fallen			
fallen	<p>Oft kam ein Bienlein mit Gebrumm und nascht' und säuselt' da herum.</p>		
fallen			
fallen		<p>Er war ein junger Schmetterling, der selig an der Blume hing.</p>	
fallen			
fallen	<p>Sie war ein Blümelein hübsch und fein, hell aufgeblüht im Sonnenschein.</p>		
fallen		<p>Das Blümelein ein Gedicht von Wilhelm Busch</p>	

Easter-Words

! Wörterbuch für die Einstecktasche „Englisch“



 <p>Easter rabbit</p>	 <p>Easter basket</p>	 <p>Easter egg</p>
 <p>Easter nest</p>	 <p>Easter card</p>	 <p>hot cross bun</p>
 <p>catkins</p>	 <p>daffodil</p>	 <p>tulip</p>
 <p>lamb</p>	 <p>bunny</p>	 <p>hen</p>

NEU

Faltanleitung Lapbook

Material:

DIN-A3-Fotokarton und DIN-A4-Blatt (beide in einer Farbe deiner Wahl oder zum Thema passend), Schere, Kleber, Vorlagen (Texte, Bilder, Tabellen, Drehscheiben etc.), evtl. weiteren Tonkarton (Farbe siehe oben) und Klebeband

So wird's gemacht:

1. Falte deinen farbigen Tonkarton mit sanftem Knick bis zur Mitte und klappe ihn wieder auseinander, so dass eine Falzlinie entsteht.
2. Jetzt werden beide Enden zur Falzlinie in der Mitte gefaltet und wieder ausgeklappt.
3. Klebe dein DIN-A4-Blatt in die Mitte.
4. Klappe die beiden äußeren Enden zu – fertig ist dein Lapbook!
5. Anregung: Solltest du während der Arbeit an deinem Lapbook feststellen, dass der Platz nicht reicht, so kannst du noch weiteren Tonkarton zuschneiden und mit Klebeband oben und unten ankleben.
6. Gestalte die Vorderseite bzw. Vorderklappen z.B. mit einem schönen Deckblatt und notiere deinen Namen und den Titel.
7. Klebe deine Faltbücher, Bilder, Ziehharmonikas, Fotos etc. auf die Innenseiten. Tipp: Überlege dir vorher genau, wie du dein Material anordnen möchtest, und klebe erst dann auf.
8. Vielleicht möchtest du Klebetaschen verwenden. Vorlagen findest du auf dem Poster. Frage die Lehrkraft.

Faltanleitung für „Die Tulpe“ Seite 13



Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

HINWEIS:

natürlich dürfen Sie nach wie vor unsere Materialien gerne kopieren. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihrer täglichen Arbeit reichlich Gebrauch davon machen.

Didaktisch-methodisches Arbeitsmaterial zum Themenkreis FRÜHLING finden Sie auch hier:

Bausteine Grundschule

Heft 62-1702 Vom Samen zur Pflanze
Heft 62-1002 Unser Garten
Heft 62-0601 Frühlingswerkstatt
Heft 62-0604 Die Hecke – Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Bausteine Musik

Heft 67-1201 Klanggeschichten für den Frühling

Bausteine Kindergarten

Heft 61-1401 Alles über Schafe und Insekten
Heft 61-1001 Wenn die Frühlingssonne lacht

Bausteine Englisch

Heft 68-1601 Storytelling – The Easteregghunt

Begleit-CD:

Alle **lizenzieren Text- und Bilddaten** lassen sich mit dem **Satzprogramm VIVA** auch für anderweitige Formate (Arbeitsblätter, Schülerzeitungen, Broschüren, Webseiten) aufbereiten.

Hinweis zu Nr. 1/2017:

Für die Seiten 17/18 „Waldpilze“ stehen korrigierte Online-pdfs für Sie zur Verfügung.

Herausgeber



Bergmoser + Höller
Verlag AG

Karl-Friedrich-Str. 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Die nächste Materialsammlung
Lapbook-Bausteine erscheint Mai
2018 zum **Thema OBST UND**
GEMÜSE (Änderungen möglich)

Autorin

Barbara Oelbaum

Zeichnungen

Barbara Oelbaum, J.-Ph. Sanwald,
Ines Rarisch (auch Titellillu), Elisa-
beth Lottermoser, Petra Mönning

Fotos

© Barbara Oelbaum

Titelentwurf

graphodata AG, Aachen

Lektorat

Claudia Bley,
Bergmoser + Höller Verlag AG

Anzeigen

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Layout/Mediengestaltung

Designbüro Dijkhuis & Hüttenmeister,
Eschweiler

Erscheinungsweise

viermal im Jahr

Abonnementspreis

Jahres-Abonnement für vier Hefte
mit CD (Audio-CD und CD-ROM)
55,60 € unverb. Preisempf. inkl.
MwSt. zzgl. **3,40 € Versandpau-**
schale (innerhalb Deutschlands)

ISSN 2567-5885

Druck